

Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 5/2006 vom 23.06.2006 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Endgültige Beschlussfassung des Gesamtflächenwidmungsplanes.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.05.2006 wurde die Auflage des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen.

Der Flächenwidmungsplan ist ab 15.05.2006 zwei Wochen lang im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Innerhalb der Stellungnahmefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben worden.

Das Verfahren nach § 64 Abs. 1-4 TROG ist somit abgeschlossen, alle maßgebenden Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat von Hainzenberg beschließt daher einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Entwurfes des Flächenwidmungsplanes von Dipl.-Ing. Zieger Anton für das gesamte Gemeindegebiet Hainzenberg.

Der Flächenwidmungsplan wird in der vorliegenden Form an das Amt der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung weitergeleitet.

Zu Punkt 3):

Ehrung verdienter Gemeindebürger.

Es besteht die Absicht im Rahmen der Jungbürgerfeier auch eine Ehrung für verdiente Gemeindebürger zu machen.

Die Beratung dazu erfolgt im Gemeindevorstand.

Zu Punkt 4):

Jungbürgerfeier.

Zur Art der Durchführung der Jungbürger kamen leider keine Rückmeldungen.

Als Termin wird Ende Oktober ins Auge gefasst, eventuell am Mittwoch den 25. Oktober 2006, Beginn 19,00 Uhr. Die Feier soll im Anschluss an eine Heilige Messe im Gasthof Dörlwirt stattfinden. Eine geeignete Unterhaltungsmusik soll noch gefunden werden.

Zu Punkt 5):

Neuverlegung Wasserleitung Bereich Bundesstraße.

Auf der Gerlos Bundesstraße ist im Bereich Dörl derzeit die Asphaltdecke abgetragen. Da in diesem Bereich noch eine alte 80-er Eternit Wasserleitung besteht, wäre es sinnvoll diese jetzt durch eine neue Wasserleitung zu ersetzen. Die Gemeinde ist bestrebt diese Maßnahme auf das absolute Mindestmaß einzuschränken, sodass man versuchen wird mit Kosten von € 25.000,-- das Auslangen zu finden. Die Arbeit wird entsprechend dem Angebot der Firma STRABAG vergeben. Für die Finanzierung ist eine außerordentliche Bedarfszuweisung beantragt.

Zu Punkt 6):

Vergabe Gehsteig Grindltal.

Die Ausschreibung für den Gehsteig Grindltal erfolgte vom Baubezirksamt gemeinsam mit der Bundesstraße.

Die Vergabe wird vom Gemeinderat einstimmig entsprechend der Vorgabe an den Billigstbieter die Firma STRABAG zum Anbotspreis von €86.530,99 brutto beschlossen.

Zu Punkt 7):

Sanierung des bestehenden Gehsteiges Dörl.

Die Gerlos Bundesstraße wird wegen Frostschäden zur Zeit im Bereich Hainzenberg Dörl saniert. Dabei wird von der Firma STRABAG die gesamte Asphaltdecke abgetragen und auch der Unterbau erneuert. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde festgestellt, dass auch Schäden am Gehsteig dringend zu sanieren sind. Die Kosten dafür betragen laut Angebot der Fa. STRABAG €35.522,28. Diese Kosten muss aber zur Gänze die Gemeinde Hainzenberg tragen. Für die Finanzierung ist eine außerordentliche Bedarfszuweisung beantragt.

Die Sanierungsarbeiten werden entsprechend dem Angebot einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 8):

Sammlungen:

Entfällt.

Zu Punkt 9):

Allfälliges:

Der Gemeinderat stimmt ausdrücklich zu, dass an den schulautonomen Tagen (4 Verfügungstage) auch der Kindergarten geschlossen bleibt.

Dem Ansuchen auf Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres für Magdalena Rieser wird von der Gemeinde als Schulerhalter zugestimmt.

Die Baumpflanzaktion soll in der nächsten Gemeindezeitung beworben werden. Pro Gartenbesitzer können maximal 5 Bäume bezogen werden. Der Selbstbehalt für die Gartenbesitzer beträgt für den 1. Baum €6,-- und ab dem 2. Baum €12,--.

Von der Gemeindeverwaltung wird bisher falls eine Meldebestätigung zugefaxt werden muss zusätzlich zur Verwaltungsabgabe ein Kostenersatz von €0,90 eingehoben.

Im Zuge der Sitzung der Gemeindeamtsleiter am 19.6.2006 wurde von der Aufsichtsbehörde eine einheitliche Vorgangsweise im Bezirk vorgeschlagen. Zur Verwaltungsabgabe sollen keine weiteren Kosten verrechnet werden. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

Am 1. Juli findet in Maria Rast ein Konzert statt.

Mit dem Geologen wurde der Mähweg besichtigt. Der Geologe rät dringend von einer Mitverlegung der Wasserleitung ab. Die Problematik ist die Querung des sensiblen Geländes.

Es wird diskutiert welche Maßnahmen bei der Neuverlegung der Wasserleitung vordringlich vorangetrieben werden soll, wobei das Teilstück Blaserschlagl – Klammerwiese als am wichtigsten erachtet wird.

Binder Stefan kritisiert, dass seiner Ansicht nach für die Rodelbahn zu wenig getan wird, insbesondere, dass die Unterschriften nicht eingeholt werden.

Der Bürgermeister verwehrt sich dieser Aussage und informiert, dass er jetzt zwei Wochen für Unterschriften unterwegs war.

Es wird vorgebracht, dass die Mitarbeiter des TVB trotz Anforderung aus Zeitgründen nicht in der Lage sind die erforderlichen Arbeiten in der Gemeinde zu tätigen.

Die Asphaltierung beim Ramsbergweg Querung Wasserleitung Kranebitten soll gemeinsam mit den übrigen Asphaltierungsarbeiten erfolgen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner